

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons St. Gallen  
**Band:** 101 (1961)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen sind folgende **Neujahrsblätter** im Verlag der Fehr'schen Buchhandlung herausgegeben worden und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

1861	<b>Aus der Urzeit des Schweizerlandes.</b> Von H. Wartmann. Mit 3 Tafeln. (Vergriffen.)	
1862	<b>Die Schweiz unter den Römern.</b> Von H. Wartmann. Mit 2 Tafeln.	Fr. 3.50
1863/64	<b>Das Kloster St. Gallen. I. II.</b> Von H. Wartmann. Mit 3 Tafeln. (Vergriffen.)	
1865	<b>Die Grafen von Toggenburg.</b> Von H. Wartmann. Mit 1 Tafel. (Vergriffen.)	
1866	<b>Zwei st. gallische Minnesänger.</b> I. Ulrich von Singenberg, der Truchseß. II. Konrad von Landegg, der Schenk. Von E. Götzinger. Mit 1 Abbildung.	Fr. 3.—
1867	<b>Das alte St. Gallen.</b> Von H. Wartmann. Mit Plan.	Fr. 3.—
1868	<b>Die Feldnonnen bei St. Leonhard.</b> Von E. Götzinger. Mit 1 Tafel. (Vergriffen.)	
1869	<b>St. Gallen vor 100 Jahren.</b> Von J. Schelling. Mit 1 Tafel. (Vergriffen.)	
1870	<b>Die Entstehung des Kantons St. Gallen.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Karte. (Vergriffen.)	
1871	<b>Jacob Laurenz Custer</b> , helvetischer Finanzminister, Kantons- und Erziehungsrat und Wohltäter des Rheintals. Von J. Arbenz.	Fr. 3.60
1872	<b>Erlebnisse eines St. Gallischen Freiwilligen der Loire-Armee im Winter 1870.</b> Von J. s. Fäh. Mit 1 Karte.	Fr. 4.50
1873	<b>Joachim von Watt als Geschichtsschreiber.</b> Von E. Götzinger.	Fr. 3.60
1874	<b>P. Ildefons von Arx</b> , der Geschichtsschreiber des Kantons St. Gallen. Von Gerold Meyer von Knonau. Mit 1 Tafel.	Fr. 3.60
1875	<b>Das Toggenburg unter äbtischer Herrschaft.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.50
1876	<b>St. Gallens Anteil an den Burgunderkriegen.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Tafel.	Fr. 3.60
1877	<b>Der Kanton St. Gallen in der Mediationszeit.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Tafel.	Fr. 3.60
1878	<b>Der Kanton St. Gallen in der Restaurationszeit.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Tafel.	Fr. 3.60
1879	<b>Aus alten und neuen Zeiten.</b> Kulturgeschichtliche Skizzen. Von Heinrich Benda.	Fr. 3.60
1880	<b>Peter Scheitlin, der «Professor» zu St. Gallen.</b> Ein Lebensbild aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Von K. E. Mayer. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1881	<b>Die st. gallischen Obervögte auf Rosenberg bei Bernegg.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1882	<b>Antistes Scherrer und seine Vorfahren.</b> Ein st. gallisches Predigergeschlecht aus vergangenen Tagen. Von K. E. Mayer.	Fr. 4.20
1883	<b>Das Kloster Pfäfers.</b> Von H. Wartmann. Mit 2 Tafeln.	Fr. 4.20
1884	<b>Die Stadt-St. Gallische Herrschaft Bürglen im Thurgau.</b> Von Ernst Götzinger. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1885	<b>Die Frauen zu St. Katharina in St. Gallen.</b> Von Aug. Hardegger. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1886	<b>Aus dem Briefwechsel Vadians.</b> Von Emil Arbenz. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1887	<b>Die Familie Zollikofer.</b> Von Ernst Götzinger. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1888	<b>Die Grafen von Werdenberg (Heiligenberg und Sargans).</b> Von H. Wartmann. Mit 1 Karte.	Fr. 5.—
1889	<b>Der arme Mann im Toggenburg.</b> Von Ernst Götzinger. Mit 4 Illustrationen von J. Stauffacher. (Vergriffen.)	
1890	<b>Statthalter Bernold von Wallenstadt</b> , der Barde von Riva. Von Ernst Götzinger. Mit 4 Illustrationen von J. Stauffacher.	Fr. 4.20
1891	<b>Mariaberg bei Rorschach.</b> Von August Hardegger. Mit zahlreichen Illustrationen. (Vergriffen.)	
1892	<b>Rapperswil und sein Übergang zur Eidgenossenschaft.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1893	<b>Die Cistercienserinnen zu Maggenau.</b> Von August Hardegger. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1894	<b>Abt Berchtold von Falkenstein (1244—1272).</b> Von Dr. Placid Bütler. Mit 1 Tafel und Illustrationen im Text.	Fr. 4.20
1895	<b>Joachim Vadian beim Übergang vom Humanismus zum Kirchenstreite.</b> Von Emil Arbenz. Mit Illustrationen.	Fr. 4.20
1896	<b>St. Johann im Turtal.</b> Von August Hardegger. Mit 2 Tafeln.	Fr. 4.20
1897	<b>Ernst Götzinger.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 1 Porträt.	Fr. 4.20
1898	<b>Ferdinand Fürchtegott Huber.</b> Von Dr. Karl Nef. Mit 1 Porträt und 1 Beilage.	Fr. 4.20
1899	<b>Die Stadt St. Gallen im Jahre 1798.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 2 Tafeln. (Vergriffen.)	
1900	<b>Die Stadt St. Gallen im Jahre 1799.</b> Von J. h. Dierauer. Mit 3 Tafeln.	Fr. 4.20
1901	<b>Erlebnisse eines Appenzellers in neapolitanischen Diensten (1854—1859).</b> Von Alfred Tobler. Mit 1 Tafel in Farbendruck.	Fr. 4.20
1902	<b>Der Kanton St. Gallen in der Regenerationszeit (1831—1840).</b> Von J. h. Dierauer. Mit zahlreichen Illustrationen.	Fr. 4.20

1903	<b>Abt Ulrich Rösch</b> , der zweite Gründer des Klosters St. Gallen, 1463-1491. Von Rektor Dr. Schei- wiler. Mit 2 Tafeln in Farbendruck.	Fr. 5.—
1904	<b>Eine kaufm. Gesandtschaft in Paris (1552—1553)</b> . Von H. Wartmann. Mit 1 Farbendruck.	Fr. 4.20
1905	<b>Joachim Vadian im Kirchenstreite (1523—1531)</b> . Von Emil Arbenz. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1906	<b>Drei St. Gallische Reisläufer aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts</b> . Von Traugott Schiess. Mit 1 Tafel.	Fr. 4.20
1907	<b>Die Burgen der Kantone St. Gallen und Appenzell</b> . I. Teil. Von Gottlieb Felder. Mit einer Karte und zahlreichen Illustrationen. (Vergriffen.)	
1908	<b>Mariazell zu Wurmsbach</b> . Von A. Hardegger. Mit 2 Tafeln und zahlreichen Textillustrationen.	Fr. 4.20
1909	<b>Unsere Heimstätten</b> , wie sie waren und wurden. Eine baugeschichtliche Skizze von S. Schlatter. Mit 4 Tafeln in Farbendruck und 29 Illustrationen im Text.	Fr. 4.75
1910	<b>Joachim Vadians Wirksamkeit</b> von der Schlacht bei Kappel bis zu seinem Tode (1531—1551). Nach Briefen dargestellt von Emil Arbenz. Mit einem Bildnis Vadians.	Fr. 4.20
1911	<b>Die Burgen der Kantone St. Gallen und Appenzell</b> . II. Teil. Von Gottlieb Felder. Mit einer Karte und zahlreichen Illustrationen.	Fr. 5.50
1912	<b>Arnold Halder (1812—1888)</b> . Von Dr. Gustav Jenny. Mit Zeichnung von S. Schlatter.	Fr. 4.20
1913	<b>Die Toggenburgische Moralische Gesellschaft</b> . Ein Kulturbild aus der zweiten Hälfte des 18. Jahr- hunderts. Von J. h. Dierauer. Mit 4 Illustrationen.	Fr. 4.20
1914	<b>Maler Emil Rittmeyer (1820—1904)</b> . Von Dr. Gustav Jenny. Mit 17 Illustrationen im Text und 32 Tafeln.	Fr. 6.—
1915	<b>Johann Jakob Rütliger von Wildhaus (1790—1856)</b> . Sein Leben, seine Dichtungen und Schriften. Von Oskar Frei. Mit 2 Illustrationen und einem Faksimile.	Fr. 4.20
1916	<b>Die Freiherren von Enne auf Grimmenstein</b> . Von Dr. P. Bütler. Mit einem Farbendruck und 4 Illustrationen.	Fr. 4.20
1917	<b>Hektor Zollikofer (1799—1853)</b> , ein vergessener St. Galler Dichter. Von Dr. Gustav Jenny. Mit 7 Illustrationen und 2 Handschriftproben.	Fr. 4.75
1918	<b>Bernhard Simon, Architekt (1816—1900)</b> . Ein Lebensbild. Von Johannes Dierauer. Mit 10 Illustrationen und einer Handschriftenprobe.	Fr. 4.75
1919	<b>Die Freiherren von Sax zu Hohensax</b> . Von Robert Schedler, Pfarrer. Mit 4 Illustrationen im Text, 2 Tafeln und 1 Karte.	Fr. 5.25
1920	<b>Statthalter Johann Baptist Gallati von Sargans (1771—1844)</b> . Von Jean Geel. Mit 1 Tafel und 3 Illustrationen im Text.	Fr. 5.75
1921	<b>Johannes Dierauer</b> . Ein Lebensbild von Oskar Fäbler. Mit 1 Tafel und 5 Illustrationen im Text.	Fr. 5.75
1922	<b>Altstätten</b> . Von Dr. P. Bütler. Mit 1 Tafel und zahlreichen Illustrationen.	Fr. 5.75
1923	<b>Pfarrer Johann Jakob Bernet</b> . Von Dr. Tr. Schieß. Mit 1 Tafel und zahlreichen Illustrationen.	Fr. 5.25
1924	<b>Georg Leonhard Hartmann (1764—1828)</b> . Von Dr. Tr. Schieß. Mit 1 Tafel und zahlreichen Illustrationen.	Fr. 5.25
1925	<b>Die Glasgemälde des historischen Museums in St. Gallen</b> . Von Dr. Johannes Egli. I. Teil. Die von der Stadt St. Gallen und ihren Bürgergeschlechtern gestifteten Scheiben. Mit 4 Tafeln und 22 Illustrationen im Text.	Fr. 9.—
1926	<b>Die St. Gallische Presse. Zeitungen, Zeitschriften und einige andere Periodica</b> . Von Oskar Fäbler. I. Teil: Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.	Fr. 6.—
1927	<b>Die Glasgemälde des historischen Museums in St. Gallen</b> . Von Dr. Johannes Egli. II. Teil. Die vom Kloster St. Gallen, von Bewohnern der st. gallischen Landschaft und des Landes Appenzell gestifteten Scheiben. Glasgemälde verschiedener Herkunft.	Fr. 12.—
1928	<b>Die St. Gallische Presse. Zeitungen, Zeitschriften und einige andere Periodica</b> . Von Oskar Fäbler. II. Teil: Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die achtziger Jahre.	Fr. 6.—
1929	<b>Die Stiftsbibliothek in St. Gallen, der Bau und seine Schätze</b> . Von Dr. A. d. Fäh. Mit 10 Tafeln und 28 Illustrationen im Text. (Vergriffen)	
1930	<b>Zur Geschichte des Goldschmiedehandwerks in St. Gallen</b> . Von Dora F. Rittmeyer. Mit 17 Illustrationen.	Fr. 6.75
1931	<b>Die Goldschmiedewerke der Kathedrale in St. Gallen</b> . Von Dora F. Rittmeyer. Mit 40 Ab- bildungen.	Fr. 6.75
1932	<b>Gallus Jakob Baumgartner und die st. gallische Verfassungsrevision von 1830/31</b> . Von Wilh. Ehrenzeller. Mit einem Bildnis Gallus Jakob Baumgartners.	Fr. 4.75
1933	<b>Gallus Jakob Baumgartner und der Kanton St. Gallen in den ersten Jahren der Regenerationszeit (1831—1833)</b> . Von Wilh. Ehrenzeller.	Fr. 4.75
1934	<b>Recht, Gericht und wirtschaftliche Verhältnisse in den st. gallischen Stiftslanden und im Toggen- burg beim Ausgange des Mittelalters</b> . Von Dr. jur. Th. Holenstein.	Fr. 5.75

1935	<b>Die Toggenburger Scheiben.</b> Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Toggenburgs im 16. bis 18. Jahrhundert. Von Dr. Paul Boesch. Mit einem Titelbild, 33 Textabbildungen und 1 Karte.	Fr. 8.—
1936	<b>Hermann Wartmann (1835—1929).</b> I. Teil: <b>Jugend- und Studienjahre (1835—1859).</b> Von Oskar Fäbler. Mit 1 farbigen Titelbild, 4 Illustrationen und 2 Bildnissen im Text.	Fr. 4.—
1937	<b>Hermann Wartmann (1835—1929).</b> II. Teil: <b>Die Mannesjahre.</b> Von Dr. Hermann Escher. Mit 1 Titelbild und 1 Bildnis im Text.	Fr. 4.—
1938	<b>Die Stellung des Kapitels Uznach zu den kirchenpolitischen Fragen der Jahre 1830 bis 1833.</b> Von Joseph Müller. Mit einer einleitenden Skizze: Die Bemühungen der St. Galler Katholiken um die kirchliche Neuordnung in den Jahren 1798—1830. Mit 1 Titelbild und 2 Tafeln.	Fr. 4.75
1939	<b>St. Galler Fahnenbuch.</b> Ein Beitrag zur Schweizer Fahngeschichte von Paul Martin. Mit 18 Tafeln in Sechs- und Vierfarbendruck und 80 Illustrationen.	Fr. 20.—
1940	<b>Landammann Hermann v. Fels und seine Zeit.</b> Lebensbild eines st. gallischen Staatsmannes. Von H. R. v. Fels.	Fr. 4.75
1941	<b>Geschichte des hochfürstlichen freiheitlichen adelichen Reichsstifts Schänis (Gaster).</b> Von Joh. Seitz. Mit 3 farbigen Tafeln und Illustrationen.	Fr. 5.25
1942	<b>Die Burgen der Kantone St. Gallen und Appenzell.</b> III. Teil. Von Dr. Gottlieb Felder. Bericht über die Bemühungen um Erhaltung und weitere Erforschung unserer Burgen. Mit einer Karte und zahlreichen Abbildungen.	Fr. 5.50
1943	<b>Wilhelm von Montfort-Feldkirch, Abt von St. Gallen (1281—1301),</b> eine Charaktergestalt des auklingenden 13. Jahrhunderts. Von Paul Diebolder. Mit 3 Abbildungen.	Fr. 4.75
1944	<b>Lichtensteig, Geschichte des toggenburgischen Städtchens.</b> Von Heinrich Edelmann. Mit 111 Abbildungen und 1 Vierfarbendruck.	Fr. 6.75
1945	<b>Der Kirchenschatz des einstigen Klosters Pfäfers und die Kirchenschätze im Sarganserland.</b> Von Dora Fanny Rittmeyer. Mit 21 Abbildungen.	Fr. 6.50
1946	<b>Salomon Schlatter (1858—1922).</b> Von Eric A. Steiger, Architekt. Mit 21 Abbildungen.	Fr. 6.75
1947	<b>Die Gemeindewappen des Kantons St. Gallen.</b> Bearbeitet von der Gemeindewappenkommission des Kantons St. Gallen. Mit 12 farbigen Wappentafeln. Gezeichnet von Willy Baus, Grafiker.	Fr. 7.50
1948	<b>Carl Heinrich Gschwend (1736—1809).</b> Ein Lebensbild von Jakob Boesch. Mit 6 Abbildungen.	Fr. 6.50
1949	<b>Die Wiler Glasmaler und ihr Werk,</b> mit 2 farbigen Tafeln und 20 Tafeln und Textabbildungen. Von Paul Boesch.	Fr. 10.—
1950	<b>Die Glattburg an der Thur.</b> Von Albert Bodmer und Adolph Näf. Mit 2 Textabbildungen und 3 Tafeln.	Fr. 6.75
1951	<b>Die Stadtbibliothek St. Gallen (Vadiana).</b> Von Georg Caspar Scherer. Herausgegeben von Dr. Hans Fehrlin.	Fr. 8.75
1952	<b>Der St. Galler Klosterplan.</b> Von Hans Reinhardt. Mit einem Ausschnitt aus dem Klosterplan in 6 Farben und 10 Bildzeichnungen.	Fr. 8.50
1953	<b>Der Hof Benken.</b> Von Ferdinand Elsener. Mit 2 Karten.	Fr. 6.25
1954	<b>Die auswärtige Politik der alten Stadtrepublik St. Gallen.</b> Von Peter Bührer. Mit 4 Tafeln und 1 Kartenskizze.	Fr. 6.25
1955	<b>Fidel von Thurn im Lichte seines Familienarchivs. 1629—1719.</b> Von Paul Staerkle. Mit 3 Seiten Abbildungen auf Tafeln.	Fr. 6.—
1956	<b>Die alte Glasmalerei in St. Gallen.</b> Von Paul Boesch. Mit farbiger Tafel und 24 Abbildungen.	Fr. 10.35
1957	<b>Johann Georg Müller.</b> Ein Schweizer Architekt, Dichter und Maler. 1822—1849. Von Boris I. Polasek, Architekt. Mit 1 farbigen und 7 einfarbigen Tafeln.	Fr. 6.75
1958	<b>Aus der Frühzeit der Abtei Pfävers.</b> Ein Kulturbild aus dem Ende des ersten Jahrtausends. Von Franz Perret. Mit 4 Tafeln.	Fr. 9.75
1959	<b>Das Charakterbild des Gallus im Wandel der Zeit.</b> Von Ernst Gerhard Rüsch. Mit 2 Tafeln	Fr. 6.—
1960	<b>Der Historische Verein des Kantons St. Gallen 1859—1959.</b> Von Ernst Ehrenzeller. Mit 19 Bildniszeichnungen von Ch. A. Egli und einem Publikationenverzeichnis von Hans Fehrlin	Fr. 8.75

# Circular

Die Fächer auf dem großen Gebiete der Nipponfahrt sind ungemeinig in St. Gallen gängig und sehr übersehen: Graphik, Sch. Logik und Philologie. Es sind diese drei Fächer, die am allgemeinsten der Pflege bedürfen, da sie unter unmittelbarer praktischen Anwendung Diemendes Nutzen nicht von selbst bedürfen mit viel Bezeugt. Von nun an zum Monatskal. sind nicht in der Lage, wie für das Album sich zu tun; so sind Fächer mit ungemeinigem Bedürfnisse der Werbung gemacht, eben zugeschriebene Lehrfächer zu wenigen zu nennen, Physiop.-Philolog. Fächer unerträglich. Das kommt die vorerwähnende seien, diese Auseinandersetzung der wichtigsten Fächer nicht den gewohnten drei Fächern des Gebietes an. Das Album lebendig ist zu allen und zuvor bevor abgeschlossen mit wissenschaftlichen Monaten in freier Verbindung zu bringen und dem fließenden großen Strom jenes Nipponfahrt. Solle man nicht in Kürze mit dem allem Zusammensein mit dieser Entwicklung beauftragt werden kann, so sind jetzt vom Kontrolle und zu lebendigen Beobachtung von den Gelehrten des Monatskal. beauftragt und kann auf diese Weise die Lehrfächer bestimmt werden. Das ist ein Mittel, wo jetzt befeindigen, ob die Vervielfältigung aller Zeitung am wahrscheinlichsten auf dem Gebiete der Graphik, der Physi. Wissenschaft und der Philologie selbsttätig angenommen oder für das mit Freuden und ohne Widerstande, zu einem solchen Unterricht. Um den Anfang zu gewinnen zu einer Fortbildung solchen Gelehrten, fahrt mir nach, die Universitätsschulebibliothek zu besuchen, dafür bin ich

füllen den nach Oberflächen der Gefangenenzimmer bis an die Decke oben  
auf, wodurch ein nach vollständiger Ausdehnung der Buchdruckerei als  
Circusplan erscheinen soll. Ein Vorstoß der Bibliothek ist zwar nicht  
auf diesen Vorstoß einzugehen, derjenige ist vorerst nicht  
derart ausgestattet, hier den ist ein weiterer zu bestimmen Teil der ehemaligen  
vom Buchdruckerei abgetrennten minder, natürlich nach vollständiger Ausdehnung.

Die bei Einrichtung des gezeichneten Aufzugsbuchs vorliegend genannte  
in Betracht kommende Buchdruckerei mögen aber folgende sein:

v. Sybel: Buchdruckerei Buchdruckerei jährlich frs. 21.- 25

Mone: Buchdruckerei für Kinder der Oberfläche

Alte Buchdruckerei  
gezahlt.

Anzeiger für Techniker und Schriften  
Alte Buchdruckerei  
Bibliothek gezahlt.

Dietrich & Fleckner: Buchdruckerei Buchdruckerei für Kinder frs. 36.- 50

Bonitz: Buchdruckerei für Kinder Gymnasium frs. 21.- 35

Pfeiffer: Germania - - - - - frs. 18.-

Frohmann: Buchdruckerei für Kinder Münden frs. 11.- 60

Fichte: Buchdruckerei Buchdruckerei frs. 4.- 35

Göttingische gelehrte Anzeigen frs. 38.- 18

Stadt für Kinder Sprache am Hofe Göttingen fr.

Es mag aus diesen Vergleichungen klar geworden sein, dass man  
Buchdruckerei annehmen möchte, welche nur für spezielle Zwecke bestimmt  
bestimmt sind und für den Gebrauch eines Individuums oder einer einzigen Person  
ein, und dass es nicht erforderlich ist, dass man  
Buchdruckerei das beste Individuum jedoch mit dem Buchdruckerei  
gebräuchlichen. Der Name, welcher die Buchdruckerei vorher bestimmt wollt  
benennen, die Buchdruckerei genannt hat. mindestens Einrichtung ist von dem

Die Bildungs- und Entwicklung erforderlich ist, beträgt mindestens 100 Jahre. Im Laufe der einzelnen Jahrhunderte kann daher nicht groß werden, wenn sie unter wenigen Jahren reif für die Reife ist. Das darf den größtmöglichen Rahmen und der Wachstum, allein Minuten auf einer Seite, die jenen drei Jahrhunderten müssen passen, mindestens zu einem Kreislauf von einigen Jahren, wenn eine so kleine Öffnung gar nicht vorkommt. Der wahrscheinlichste Dasein, der die Form des Kreislaufs aufzugeben scheint, ist derjenige, der aus den Bildern, die der Künstler des Kreislaufs aufzugeben scheint, kommt aus den ausgezähnten Werkblättern z. bildenden Zeitgeschichte Lehrbuch: Als Fortsetzung der Werkblätter werden wir den selben, eben Namen wieder Werkblätter nennen. Die auswendig gebliebenen Namen werden als nicht bedeutend betrachtet. Sobald neue fühlungsfähige Mithilfende Zeit geöffnet ist, werden die bestehenden Werkblätter in Werkblatt unter der Bezeichnung Werkblatt-geschichtliche Lehrbuch zur definitiven Veröffentlichung in den Monats- ausgaben. Die Leitung dieser unter Veröffentlichung wird auf Prof. Dr. Feuerbach, für Technik geöffnet abzuführen.

2. f. Fürsprung Böslin
3. f. Schaffung Böslin
3. 1. f. Leibniz-Aeppli
2. " f. Prof. Albrecht
3. 2. f. Bernard Schlegel
3. 3. f. Wenzelius-Joseph Berner
4. 1. f. Fürsprung Berner
1. f. Land am Land
1. 5. f. Wenzelius-Joseph Engwiler
3. f. beßenden Feuerbach
7. f. Domus Feuerbach, jungen
8. f. Dr. Girsberger

8. f. Präsident Gruner
1. f. Werkblatt Gengenbach
10. " f. Werkblatt Gengenbach
11. " f. Werkblatt Greith
12. " f. Werkblatt Greith
2. 13. f. Werkblatt Hause
2. 14. f. Werkblatt Hause
1. 15. f. Werkblatt Hause
2. 16. f. Werkblatt Hause
2. 17. f. Werkblatt Hause
2. 18. f. Werkblatt Hause
2. 19. f. Werkblatt Hause
2. 20. f. Werkblatt Hause
2. 21. f. Werkblatt Hause
2. 22. f. Werkblatt Hause

19. fr. Hele, cand. iur. in St. Gallen.  
20. " prof. Klemmer  
21. " August Kress  
1. 21<sup>a</sup> " Anton Lüthi  
2. 22. fr. Friedrich Morel  
1. 23. Nationalrat Müller

24. fr. Antonius Naef

1. 25. fr. Antonius Naef  
2. 26. Samuel von M. Drey  
3. 28<sup>b</sup> " Augustin Schäffer

1. 26<sup>a</sup> fr. W. Hartmann in Scheitlen  
27. " Polytechnik in Zürich  
3. 28. fr. Dr. Hugo Schelling  
1. 29. " Prof. Scherer  
3. 30. " Oskar Schmid  
1. 31. " Emil Stader  
3. 31. " C. Sulzberger zu Uzn.  
3. 32. fr. Friedrich Schmid  
1. 32<sup>a</sup> G. Tebler  
1. 33. fr. Dr. Wild Sulzberger  
1. " Dr. Wild-Schäffer  
3. 34<sup>a</sup> Rudolf Zingg  
35. " Dr. Zürbin

St. Gallen 2. 19 Dec. 1859

Hermann Wartmann Dr. phil.

Das von Hermann Wartmann verfasste Rundschreiben vom 19. Dezember 1859, betr. Gründung eines „Historisch-philologischen Lesevereins“. (Original: 214 mm x 344 mm; Archiv des Histor. Vereins.) Beilage zu „Der Histor. Verein des Kantons St. Gallen 1859-1959“ (100. Neujahrsblatt, 1960), Seite 14.